

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 226.

Leipzig, Mittwoch den 28. September 1904.

71. Jahrgang.

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus“ Leipzig.

Bezugsbedingungen:

Ordinär 20 Pf. pro Heft.

Netto bei Kontinuation
von 1—10 Expl. 13 Pf.

Netto bei Kontinuation
von 11—50 Expl. 12 Pf.

Netto bei Kontinuation
von 51—100 Expl. 11½ Pf.

Netto bei Kontinuation
von 101 und mehr Expl. 11 Pf.

Heft 1 und 2 jedes Jahrganges gratis.



Gewinnberechnung:

An jedem neuen Abonnenten
bei einer Kontinuation von
11 Exemplaren an:
Mf. 4.40 Verdienst.

An jedem neuen Abonnenten
bei einer Kontinuation von
51 Exemplaren an:
Mf. 4.65 Verdienst.

An jedem neuen Abonnenten
bei einer Kontinuation von
101 Exemplaren an:
Mf. 4.90 Verdienst.

Aus dem Inhalte des ersten Oktoberheftes! (Als Agitationsheft gratis!)

Der Leiermann von Berlin

Humoristischer Roman von Wolfgang Kirchbach.
(Beginnt in Heft 40.)

Rahel Baldbereit

Novelle von Agnes Harder.
(Beginnt in Heft 40.)

Die Schönheit des Weibes

Von Eugen Reichel.
Hierzu zahlreiche Reproduktionen nach
Gemälden der Großen Berliner Kunst-
ausstellung 1904.

Ferner erworbene Romane, die im Laufe des Winters zum Abdruck gelangen werden:

Das erste Gesicht. Von Stefan von Rose, unserm allbeliebten „Hof- und Gesell-
schafts-Plauderer.“

Excelsior. Von Emil Roland.

Arme Königin. Von H. Schobert.

Helden der Geschichte

Von Professor Dr. Eduard Engel,
Berlin.

Pariser Kinder

Von Marie Luise Becker.
Mit vielen Originalzeichnungen von Rose
Mauri, Paris rc. rc.

Kunstbeilagen und Textillustrationen

in bekannter höchstfünftlerischer Ausführung.

Und andere mehr.